
Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2008****88210**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Medienpädagogik**Einzelprüfung: Medienerziehung****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 1****Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 1**

Die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Rundfunksystems sind in Vertrags- und Gesetzeswerken (Rundfunkstaatsvertrag, Landesmedien- und Landesrundfunkgesetze) festgelegt. In den Programmrichtlinien für das ZDF vom 11.07.1963 heißt es beispielsweise: „Das Programm soll umfassend informieren, anregend unterhalten und zur Bildung beitragen. Es soll zu kritischem Denken ermutigen, zu Gespräch und Eigentätigkeit anregen.“

Dem Fernsehen wird demzufolge auch eine Bildungsaufgabe gestellt. Nennen Sie wissenschaftliche Befunde zu dieser Thematik! Klären Sie in diesem Zusammenhang, ob das Fernsehen eine effektive Bildungsinstitution ist! Gehen Sie dabei auf die Wissensklufthypothese ein und erläutern Sie die Theorie, die der folgenden Aussage des Medienforschers Gavriel Salomon zugrunde liegt: „Television is easy, print is tough“! Stellen Sie abschließend die lernwirksamen Parallelen und Unterschiede heraus, die zwischen der personalen Lehrsituation des schulischen Unterrichts und der massenmedialen Situation des Fernsehens bestehen!